

BURGFESTSPIELE
mayen

TERROR
Recht oder Gerechtigkeit?

LOTTO 02651-494942
Förderer der Kultur burgfestspiele-mayen.de

Rhein-Hunsrück

AM WOCHENENDE

Stadt Boppard, VG St. Goar-Oberwesel, VG Emmelshausen

Stadthalle
boppard

Rheinische Philharmonie
am 03.06.

Tickets bei allen Ticket-Regional-VK-Stellen
www.boppard-stadthalle.de

26. Mai 2018 • Woche 21

1. Jahrgang • Auflage 18 600

Aus der Region

Frank Fischer tritt nicht auf

BOPPARD. Die Vorstellung des Kabarettisten und Comedian Frank Fischer, die am Samstag, 26. Mai (20 Uhr), in der Bopparder Stadthalle stattfinden sollte, muss wegen eines kurzfristigen Fernsehtermins des Kabarettisten ersatzlos ausfallen. Gekaufte Karten können bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden und werden dort erstattet.

Edle Weine auf Burg Rheinfels

ST. GOAR. Eine abendliche Führung durch die Burg Rheinfels, bei der die Teilnehmer an malerischen Plätzen innerhalb der Ruine edle und schmackhafte Weine aus den St. Goarer Weinlagen des Weingutes Philipps-Mühle genießen können, findet am Freitag, 1. Juni (19.30 Uhr), statt. Die Führung dauert etwa zwei Stunden, Treffpunkt ist am Eingang zur Burg. Erwachsene zahlen 21,50 €, Kinder kosten 12 €, jeweils inklusive Burgeintritt, Weinprobe, Laugenbrot und Motivweinglas mit Glashalter. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information ist erforderlich unter ☎ (06741) 383. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk tragen und eine Taschenlampe mitbringen.



Kontakt

Verlag für Anzeigenblätter GmbH

AM WOCHENENDE
Aulergasse 10/
Am Zentralparkplatz
55469 Simmern

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
qs@amwochenende.de

Anzeigen:
☎ (0261) 92 81 13
torsten.krauss@amwochenende.de

Redaktion:
☎ (06761) 96 77 415
rhein-hunsrueck@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Infos, Kontakte, Ideen? Ausbildungsmesse!



SIMMERN. Ob Ausbildung oder duales Studium, die Unternehmen im Rhein-Hunsrück-Kreis haben viel zu bieten. Über die vielfältigen Möglichkeiten insbesondere für junge Menschen werden die Besucher der Ausbildungsmesse am Samstag, 26. Mai (9.30 bis 13 Uhr), in der Simmerner Hunsrückhalle informiert. Viele Betriebe präsentieren dort Möglichkeiten in Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk. Die Messe bietet gute Chancen für persönliche Gespräche mit Arbeitgebern im Rhein-Hunsrück-Kreis. Foto: Werner Dupuis

Lärm aus nächster Nähe

Studierende und Professoren aus Bochum besuchen das Mittelrheintal

BOPPARD. Wie dramatisch der Bahnlärm im Rheintal ist, wollten Studierende und Professoren der Ruhr-Universität Bochum wissen und hatten das Bürgernetzwerk Pro Rheintal um einen Vor-Ort-Termin gebeten. Am vergangenen Dienstag traf man sich in der Bopparder Stadthalle sowie an den betreffenden Lärmbrennpunkten der Stadt.



Studierende und Professoren der Ruhr-Universität Bochum wollten in Boppard hautnah erleben, welcher Lärmbelastung die Bewohner des Mittelrheintals täglich ausgesetzt sind. Foto: Bürgernetzwerk Pro Rheintal

Die Hochschüler konnten es kaum fassen, als sie den ohrenbetäubenden Lärm aus nächster Nähe gewahr wurden, und erfuhren, dass dies hier nun schon seit mehr als 20 Jahren Tag und Nacht so ist. Pro Rheintal-Vorsitzender Frank Gross referierte über Ursachen und Wirkungen des Bahnlärms. Seinen Ausführungen zufolge brauchte dieser Lärm überhaupt nicht zu sein, sondern ist überwiegend auf technische Mängel an Fahrzeugen und Schienenwegen zurückzuführen. Die Frage, warum man dies nicht längst abgestellt habe, erläuterte Gross mit der Feststellung, dass es eine mächtige Transportindustrie gebe, der Bürger und Politiker nahezu ohnmächtig gegenüberstünden und quasi gezwungen seien, einseitigen finanziellen und wirtschaftlichen Interessen Tribut zu zollen. Im Verkehrsbereich sei Lärmschutz als eine freiwil-

lige Maßnahme des Bundes eingestuft, der hier nach Gutdünken Maßnahmen ergreifen könne oder auch nicht. Verkehrslärm führe man dort unter der Rubrik „lästig“ und nicht als „schädlich“, ganz im Gegensatz zum Arbeitsrecht, wo es sich um klare Vorschriften zum Schutze der Gesundheit handele. Man sei zwar über die Jahre mit der Bewusstseinsbildung in punkto Bahnlärm bei der Bevölkerung und auch bei Politikern ein gutes Stück vorangekommen,

doch einen wirklichen Durchbruch in der Gesetzgebung und zum Schutz der Gesundheit gebe es bisher bedauerlicherweise nicht. Studenten wie Professoren zeigten Mitgefühl für die lärmgeplagten Anwohner und konnten gar nicht verstehen, wieso die Betroffenen nicht längst die Schienen blockiert hätten. Angesichts der Ohnmacht der Menschen, die solchen Lärm täglich erleben, sei das doch wohl die erste und normale Reaktion, fanden sie. Doch Beispiele wie am

Frankfurter Flughafen zeigen, dass alle Bürgerproteste nicht helfen, wenn eine übermächtige Industrie ihre Interessen durchsetzt. „Wir müssen uns immer wieder neue Lösungswege ausdenken“, sagte Gross, denn der normale Bürgerprotest pralle mittlerweile am System ab, das sich längst darauf eingestellt habe. Auch Boppards Bürgermeister Walter Bersch, der ursprünglich nur ein kurzes Grußwort eingeplant hatte, war schnell mitten in der Diskussion und konnte die

Bedeutung und Dringlichkeit einer Lösung des Bahnlärmproblems für Stadt und Region nur noch einmal unterstreichen. „Die Menschen im Ruhrgebiet sind traditionell eng mit unserer Region verbunden und werden uns sicher bei der Bewältigung dieses Problems zur Seite stehen“, sagte Bersch zu den Studierenden der Ruhr-Universität.

➔ Weitere Infos zum Bürgernetzwerk gibt es unter www.pro-rheintal.de

marshall & alexander

RHEIN-MOSEL HALLE KOBLENZ SA 24.11.2018

Einlass 18.00 Uhr • Beginn 19.00 Uhr

Tickets unter 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de

6. Koblenzer Oktoberfest

Die Mega-Wiesn-Gaudi vom 07.09.-06.10.18
Messegelände Koblenz

Bayerische Top-Bands, Kölsche Nacht, Große Mallorca Party, bayerische Schmankerl-Küche, lange After-Wiesn-Party in Lichters Almhütte und jede Menge Gaudi live! Alle Infos unter: www.koblenzer-oktoberfest.com

Jetzt die besten Plätze sichern! Der Vorverkauf läuft bereits auf vollen Touren! Tickets online über: ticket-regional.de

Logos: Bitburger, Media Parts, Flore, Mercedes-Benz, Mercedes-Benz